

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Justus-Liebig-Universität Gießen](#)
 Straße [Ludwigstraße 23](#)
 PLZ, Ort [35390 Gießen](#)
 Telefon [+49 6419912514](#) Fax [+49 6419912509](#)
 E-Mail Vergabe.E2.Bau-Technik@admin.uni-giessen.de Internet <https://www.uni-giessen.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [BAU-2025-0443](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YDKDYDBN214V](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Hochschulrechenzentrum](#)
[Heinrich-Buff-Ring 44](#)
[35392 Gießen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [2 USV-Anlagen incl. Unterverteilungen](#)
[Elektro- Sicherheits- Informations- Anlagen DIN 18382](#)
 Umfang der Leistung: [Erneuerung der USV-Anlagen und Versorgung der EDV-Schränke im Hochschulrechenzentrum \(HRZ\) Heinrich-Buff-Ring 44 in Gießen](#)

[Es sollen 2 USV-Anlagen und die entsprechenden Unterverteilungen, zur redundanten Versorgung von](#)
[> Raum Druckerei](#)
[> Serverraum 1](#)
[> Serverraum 2](#)
[> Raum Bandsicherung](#)
[durch neue größere USV-Anlagen, ersetzt werden.](#)
[Die Leistungsdaten werden an den zukünftigen Bedarf angepasst](#)
[Die Versorgung der einzelnen EDV-Schränke soll zukünftig analog der Serverräume 3+4 mittels Hochstromschienen 160A erfolgen. Die bauseits vorhandenen PDU's werden direkt an die Abgangskästen der Hochstromschienen mittels Stecker angeschlossen.](#)
[Die Arbeiten finden im laufenden Betrieb des Rechenzentrums statt. Daher sind sämtliche Arbeiten in den Serverräumen staubfrei bzw. mit entsprechenden Absaugungen durchzuführen. Sämtliche erforderliche Leistungen, wie temp. Staubschutzwände, Absaugvorrichtungen](#)

etc., sind in die EPs mit einzukalkulieren.

Demontage nach Inbetriebnahme / Umbau im laufenden Betrieb

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 02.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2027

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YDKDYDBN214V/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **21.09.2026**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **23.09.2026 um 14:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **23.10.2026**

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKDYDBN214V>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **23.09.2026 um 14:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen **Keine**

- t) geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

- u) Wesentliche** **Siehe Vergabeunterlagen**
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /**
Anforderung an
Bietergemeinschaften

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDKDYDBN214V/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung HVTG (Formular 931) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Einhaltung der Tariftreue nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG), Formular "931 - Verpflichtungserklärung_Tariftreue_2021-07-28.pdf"
- Erklärung zum Runderlass (Formular 934) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zum Runderlass "Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen, s. Erlass in Dokument 922 - ..., Erklärung über Formular "934 - Vergabesperren Eigenerklärung 1577 Stand 2021-01-06"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): über Formular 124 - VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.docx oder ein Zertifikat einer Präqualifikation (z.B. HPQR)
- Erklärung zu KMU (Formular 932) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu den Unternehmensdaten zur Erfüllung der Statistischen Pflichten mit dem Formular "932 KMU - Erklärung_Unternehmensdaten.pdf"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte legen Sie dem Angebot mind. eine Referenz über ein vergleichbares Projekte in ähnlicher Größenordnung mit Kontaktdaten zu den zuständigen Ansprechpartnern bei. Ggf. sind erweiterte Anforderungen an die Referenzen den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.
Der bei der Referenz liegt der Fokus auf die Erfahrung im laufenden Betrieb eine Maßnahmen in dieser Größenordnung umzusetzen, daher muss die Leistung abgeschlossen sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Regierungspräsidium Gießen**

Straße **Landgraf-Philipp-Platz 3-7**

PLZ, Ort **35390 Gießen**

Telefon **+49 641303-2331**

E-Mail **vobstelle@rpgi.hessen.de**

Fax **+49 641303-2197**

Internet **<https://rp-giessen.hessen.de/Themen-A-Z/VOB-Stelle>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir weisen darauf hin, dass die unter C und 3.1 aufgeführten Unterlagen mit dem Angebot einzureichen sind.

Folgende Anlagen sind zu unterschreiben:

- Angebotsschreiben (213)
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (931)
- Erklärung zum Runderlass - Ausschluss von Bewerbern (934)
- evtl. Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe im Formular 233 anzugeben.

Die Verpflichtungserklärung (931) ich auch vom Nachunternehmer zu unterzeichnen, diese ist ebenfalls mit dem Angebot einzureichen.

Der Wartungspreis geht mit in die Angebotsbewertung ein, d.h. die nicht oder unvollständige Abgabe der beigefügten Wartungsverträge führt unweigerlich zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.